

Schuleigener Arbeitsplan/ Stoffverteilungsplan Klasse 3

Zeit- rahmen	Thema	Inhaltsbezogene Kompetenzen	Prozess- bezogene Kompe- tenzen	Bezug zum Methodenkonzept ❶	Vorhandene Medien ❷	Fächerübergreif. Bezüge/ Außerschulische Lernorte
2 Wo.	Wiederholung und Vertiefung Addition und Subtraktion bis 100	<ul style="list-style-type: none"> - Additions- und Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 100 unter Anwendung einer sinnvollen Strategie sicher lösen - Einsichten in operative Zusammenhänge nutzen - Rechenvorteile bei dreigliedrigen Additions- und Subtraktionsaufgaben auf der Basis von bekannten Zahlbeziehungen anwenden - Die Fachbegriffe „Summe“ und „Differenz“ richtig verwenden - Operationseigenschaften nutzen - Strukturelle Beziehungen in der Hundertertafel untersuchen und erläutern - Unterschiedliche Rechenwege beschreiben 	Problemlösen Kommunizieren Argumentieren Darstellen		<ul style="list-style-type: none"> - Dines-Material - Zahlenstrahl bis 100 - Plakat Fachbegriffe 	
Test „Addieren und Subtrahieren bis 100“						
2 Wo.	Wiederholung und Vertiefung Multiplikation und Division bis 1000	<ul style="list-style-type: none"> - Die Aufgaben des kleinen Einmaleins sicher lösen und deren Umkehrungen sicher ableiten - Fachbegriffe richtig verwenden - Zwischen verschiedenen Darstellungsformen von Operationen wechseln - Operationseigenschaften nutzen - Zahlen und Terme vergleichen und mithilfe eines Relationszeichens zueinander in Beziehung setzen - Die Regel „Punktrechnung geht vor Strichrechnung“ kennenlernen und sicher anwenden 	Problemlösen Kommunizieren Argumentieren Darstellen		<ul style="list-style-type: none"> - 1x1-Leporello - Zahlenstrahl bis 100 - Plakat Fachbegriffe 	
Test „Multiplizieren und Dividieren bis 100“						
1 Wo.	Besondere Lernaufgabe „Sachrechenstrategien“ <ul style="list-style-type: none"> - Zu Sachaufgaben mathematische Fragestellungen finden und formulieren - Sachsituationen mathematisieren und lösen - Eigene Sachaufgaben formulieren - Aus einer Tabelle Daten entnehmen und zur Beantwortung mathematischer Fragen nutzen - Daten sammeln und in Form einer Tabelle darstellen - Fachbegriffe richtig verwenden 					

4 Wo.	Zahlraumerweiterung bis 1000	<ul style="list-style-type: none"> - Hunderterbündelung in Zahldarstellungen zur Anzahlerfassung nutzen - Kenntnisse und Fertigkeiten im schnellen Kopfrechnen auf analoge Aufgaben im Zahlenraum bis 1000 übertragen - Zahlen im Zahlenraum bis 1000 unter Anwendung der Struktur des Zehnersystems darstellen - Zwischen verschiedenen Zahldarstellungen wechseln - Fachbegriffe (Einer, Zehner, Hunderter und Tausender) richtig verwenden - Strukturelle Beziehungen in Hundertertafeln untersuchen und beschreiben - Kenntnisse und Fertigkeiten im Kopfrechnen auf analoge Aufgaben im Zahlenraum bis 1000 übertragen - Durch Zählen in Schritten im Zahlenraum bis 1000 orientieren - Beziehungen zwischen Zahlen und Zahlenfolgen unter Verwendung von Fachbegriffen beschreiben - Zahlen vergleichen und ordnen - Gesetzmäßigkeiten in arithmetischen Mustern erkennen und anwenden 	Kommunizieren Argumentieren Darstellen		<ul style="list-style-type: none"> - Zahlenstrahl bis 1000 - Hundertertafel - Dines-Material - Material zum Bündeln (Kastanien, Eicheln, Erbsen, Steckwürfel, ...) 	
½ Wo.		<ul style="list-style-type: none"> - Euro und Cent als Standardeinheiten kennen und unterscheiden - Geldbeträge bestimmen und der Größe nach ordnen - Geldwerte in unterschiedlichen Schreibweisen darstellen 	Kommuniz. Darstellen		<ul style="list-style-type: none"> - magnetisches Demogeld 	
Klassenarbeit „Zahlraumerweiterung bis 1000 und Geld“						
2 Wo.	Rechnen im Zahlenraum bis 1000	<ul style="list-style-type: none"> - Zwischen verschiedenen Darstellungen wechseln - Kenntnisse und Fertigkeiten im Kopfrechnen auf analoge Aufgaben im Zahlenraum bis 1000 übertragen - Additions- und Subtraktionsaufgaben mit einem glatten Zehner im Zahlenraum bis 1000 unter Ausnutzung von Rechengesetzen und Zerlegungsstrategien sicher lösen - Unterschiedliche Rechenwege beschreiben - Rechenvorteile nutzen, Aufgabenfolgen entsprechend der Struktur fortsetzen - Operationseigenschaften nutzen 	Problemlösen Kommunizieren Argumentieren Darstellen		<ul style="list-style-type: none"> - Dines-Material - Zahlenstrahl bis 1000 	

1.Wo.	Geometrische Wahrnehmung, Freihandzeichnen, Körper und Körpernetze	<ul style="list-style-type: none"> - sich überschneidende Figuren benennen (Figur-Grund-Diskriminierung) - Ebene Figuren zerlegen und zusammensetzen - Ebene Figuren in der Vorstellung bewegen - Geometrische Grundformen identifizieren (Wahrnehmungskonstanz) - Freihandzeichnungen anfertigen - Körper mittels ihrer Eigenschaften klassifizieren - Kantenmodell eines Würfels herstellen - Kantenmodell des Würfels und des Quaders untersuchen und vergleichen - Würfelnetze erkennen, herstellen, zeichnen und ergänzen - Gegenüberliegende Seiten in Würfelnetzen bestimmen - Geometrischen Körpern das entsprechende Körpernetz zuordnen - Gesetzmäßigkeiten in Mustern erkennen, beschreiben und fortsetzen 	Problemlösen Kommunizieren Argumentieren Darstellen		<ul style="list-style-type: none"> - Geometriewürfel - geometr. Körper - Kantenmodelle 	
1 Wo.	Besondere Lernaufgabe „Flächen – ein Legespiel“ <ul style="list-style-type: none"> - Ein vorgegebenes Legespiel aus Dreiecken (ähnlich Tangram) verwenden - Figuren legen, Dreieck legen, Quadrat legen, Rechteck legen - Vorgehensweisen beschreiben, eigene Figuren erfinden - Ein eigenes Legespiel aus Dreiecken, Quadraten und Rechtecken herstellen - Arbeitsschritte und Vorgehensweise beschreiben 					
2 Wo.	Halbschriftliches Addieren und Subtrahieren	<ul style="list-style-type: none"> - Additions- und Subtraktionsaufgaben im Zahlenraum bis 1000 unter Ausnutzung von Rechengesetzen und Zerlegungsstrategien halbschriftlich sicher lösen - Unterschiedliche Rechenwege beschreiben - Zahlbeziehungen und Rechengesetze für vorteilhaftes Rechnen nutzen - Einsichten in operative Zusammenhänge nutzen - Gesetzmäßigkeiten in arithmetischen Mustern erkennen, beschreiben und nutzen - Gesetzmäßigkeiten in Mustern erkennen, beschreiben und fortsetzen - Zu Sachaufgaben mathematische Fragen formulieren und lösen - Selbstständig Bearbeitungshilfen nutzen 	Problemlösen Kommunizieren Argumentieren Darstellen Modellieren		<ul style="list-style-type: none"> - Zahlenstrahl bis 1000 	

1 Wo.	Würfelgebäude und Baupläne, Ansichten	<ul style="list-style-type: none"> - Zu Würfelgebäuden den passenden Bauplan zuordnen oder erstellen - Würfelgebäude herstellen (nachbauen oder zu einem vorgegebenem Bauplan) - Rauminhalte durch die enthaltene Anzahl an Würfeln bestimmen und vergleichen - Abbildungen von einfachen Gebäuden aus geometrischen Körpern die verschiedenen Seitenansichten unter Berücksichtigung der Betrachterposition zuordnen und zeichnen 	Modellieren Darstellen Argumentieren Kommunizieren Problemlösen		<ul style="list-style-type: none"> - Winkelsteine - Geometriewürfel 	
Klassenarbeit „Halbschriftliches Rechnen und Baupläne“						
2 Wo.	Multiplizieren und dividieren mit Zehnern und Hundertern	<ul style="list-style-type: none"> - Multiplikations- und Divisionsaufgaben mit 10 und 100 im Zahlenraum bis 1000 sicher lösen - Multiplikationsaufgaben mit Zehnerzahlen im Zahlenraum bis 1000 sicher lösen - Divisionsaufgaben mit Zehner- und Einerzahlen im Zahlenraum bis 1000 sicher lösen - Kenntnisse und Fertigkeiten im Kopfrechen im Zahlenraum bis 100 auf analoge Aufgaben im erweiterten Zahlenraum übertragen - Zwischen verschiedenen Darstellungen von Operationen wechseln - Fachbegriffe richtig verwenden 	Modellieren Darstellen Argumentieren Kommunizieren Problemlösen		<ul style="list-style-type: none"> - Plakat Fachbegriffe 	
1 Wo.	Zeit	<ul style="list-style-type: none"> - Uhrzeiten einstellen und ablesen, dabei zwischen Vormittags- und Nachmittagszeit unterscheiden - Grundeinheiten der Zeit kennen und in verschiedenen Schreibweisen darstellen - Im Alltag gebräuchliche Bruchzahlen kennen und in kleinere Einheiten umwandeln - Zeitspannen messen und rechnerisch bestimmen - Sachaufgaben lösen und eigene Sachaufgaben formulieren - Zeitpunkte im Jahr durch Datumsangabe angeben - Größere Zeitspannen (Tage, Wochen) mithilfe des Kalenders bestimmen - aus einem Kalender und aus Tabellen Daten entnehmen und zur Beantwortung mathematischer Fragen heranziehen 	Darstellen Argumentieren Kommunizieren Problemlösen		<ul style="list-style-type: none"> - Uhrenkoffer - Fahrpläne - Kalender 	<ul style="list-style-type: none"> - Bahnhof besuchen, Abfahrtszeiten ansehen
Klassenarbeit „Halbschriftliche Multiplikation und Zeit“						

2 Wo.	Längen	<ul style="list-style-type: none"> - Grundeinheiten der Längen kennen - Bezugsgrößen kennen und zum Schätzen nutzen - Längen messen - Längenangaben in unterschiedlichen Schreibweisen darstellen - Im Alltag gebräuchliche Bruchzahlen kennen und in kleinere Einheiten umwandeln - Längenangaben vergleichen und ordnen - Mit Längenangaben rechnen - Zu Sachaufgaben mathematische Fragen formulieren und lösen - Mit Näherungswerten rechnen - Daten in einem Streifendiagramm darstellen 	Modellieren Darstellen Argumentieren Kommunizieren Problemlösen		<ul style="list-style-type: none"> - Tafellineal, - Lineale, - Gliedermaßstab, - Maßband, - ... 	
Test Längen						
1 Wo.	Orientieren auf Plänen, Flächen	<ul style="list-style-type: none"> - Auf einem Plan orientieren - Räumliche Beziehungen anhand eines Plans beschreiben - Ebene Figuren untersuchen und benennen - Ebene Figuren legen und nachlegen - Mit Zeichengeräten Zeichnungen von ebenen Figuren anfertigen - Ebene Figuren auf dem Geobrett spannen - Flächeninhalte von ebenen Figuren durch das Zerlegen in Teilstücke (Maßquadrate) bestimmen und vergleichen 			<ul style="list-style-type: none"> - Geobretter, - Gummis 	
1 Wo.	Halbschriftliches Multiplizieren	<ul style="list-style-type: none"> - Multiplikationsaufgaben mit einem zweistelligen Faktor im Zahlenraum bis 1000 unter Ausnutzung einer Zerlegungsstrategie sicher lösen - Einsicht in operative Zusammenhänge der Multiplikation bei der Lösung von Aufgaben nutzen - Zahlbeziehungen und Rechengesetze für vorteilhaftes Rechnen nutzen - zu Sachaufgaben mathematische Frage 	Argumentieren Darstellen Modellieren Kommunizieren Problemlösen		<ul style="list-style-type: none"> - 1x1-Leporello 	

2 Wo.	Vielfache, Teiler, Halbschriftliche Division	<ul style="list-style-type: none"> - Beziehungen zwischen Zahlen entdecken und mit Fachbegriffen (ist Vielfaches von/ ist Teiler von) beschreiben - Die Teilbarkeitsregeln für 2, 5 und 10 entdecken und anwenden - Divisionsaufgaben ohne und mit Rest im Zahlenraum bis 1000 unter Ausnutzung einer Zerlegungsstrategie sicher lösen - Zahlbeziehungen und Rechengesetze für vorteilhaftes Rechnen nutzen - Unterschiedliche Rechenwege beschreiben - Gesetzmäßigkeiten in arithmet. Mustern erkennen, beschreiben und nutzen 	Argumentieren Darstellen Modellieren Kommunizieren Problemlösen		- 1x1-Leporello	
1 Wo.	Geld – Rechnen mit Kommazahlen	<ul style="list-style-type: none"> - Halbschriftlich addieren und subtrahieren mit Geldbeträgen in Kommaschreibweise - Halbschriftlich multiplizieren und dividieren mit Geldbeträgen in Kommaschreibweise - Mit Näherungswerten rechnen - Zu Sachaufgaben mathematische Fragen formulieren und lösen 			-	
Klassenarbeit „Halbschriftliche Multiplikation & Division“						
1 Wo.	Daten, Wahrscheinlichkeit, Kombinieren	<ul style="list-style-type: none"> - Daten aus der unmittelbaren Lebenswirklichkeit sammeln und in einem Diagramm darstellen - Diagrammen und Tabellen Daten entnehmen und zur Beantwortung mathematischer Fragen heranziehen - Vermutungen über die Eintrittswahrscheinlichkeit von einfachen Ereignissen anstellen und beschreiben - Die Anzahl verschiedener Möglichkeiten im Rahmen einfacher kombinatorischer Aufgabenstellungen bestimmen - Tabellen und Skizzen als Bearbeitungshilfen zur Lösung von Sachaufgaben nutzen 	Kommunizieren Argumentieren Problemlösen Darstellen			
2 Wo.	Schriftliche Addition	<ul style="list-style-type: none"> - Das schriftliche Rechenverfahren der Addition erläutern und sicher ausführen - Die ungefähre Größenordnung von Ergebnissen angeben (Überschlagen) - Aufgabenbezogen eine Strategie des Zahlenrechnens oder das schriftliche Rechenverfahren der Addition nutzen - Zahlbeziehungen und Rechengesetze für vorteilhaftes Rechnen nutzen - Fachbegriffe richtig verwenden 	Kommunizieren Darstellen Argumentieren Problemlösen		- Dines Material	
Test „Schriftliche Addition“						

2 Wo.	Schriftliche Subtraktion	<ul style="list-style-type: none"> - Das schriftliche Rechenverfahren der Subtraktion erläutern und sicher ausführen - Die ungefähre Größenordnung von Ergebnissen angeben (Überschlagen) - Aufgabenbezogen eine Strategie des Zahlenrechnens oder das schriftliche Rechenverfahren der Subtraktion nutzen - Zahlbeziehungen und Rechengesetze für vorteilhaftes Rechnen nutzen - Fachbegriffe richtig verwenden - Gesetzmäßigkeiten in arithmetischen Mustern erkennen, beschreiben und nutzen 	Kommunizieren Argumentieren Darstellen Problemlösen			
Test „Schriftliche Subtraktion“						
1 Wo.	Schriftlich addieren und subtrahieren mit Kommazahlen	<ul style="list-style-type: none"> - Schriftlich addieren und subtrahieren mit Geldbeträgen in Kommaschreibweise - Schriftlich multiplizieren und dividieren mit Geldbeträgen in Kommaschreibweise - Zu Sachaufgaben mathematische Fragen formulieren und lösen 	Kommuniz. Argument. Darstellen Problemlös.			
Klassenarbeit „Schriftliche Addition und Subtraktion“						
2 Wo.	Gewicht, Sachrechnen mit Größen	<ul style="list-style-type: none"> - Das Gewicht von Gegenständen durch direkten Vergleich in Relation zueinander setzen - Grundeinheiten des Gewichts kennen - Tragfähige Größenvorstellungen zu Kilogramm und Gramm entwickeln - Das Gewicht von Gegenständen durch Wiegen bestimmen - Gewichtangaben vergleichen und ordnen - Mit Gewichtangaben rechnen - Zu Sachaufgaben mathematische Fragen formulieren und lösen - Daten aus Tabellen entnehmen und zur Beantwortung math. Fragen heranziehen 	Kommunizieren Problemlösen Modellieren		<ul style="list-style-type: none"> - Waagen für Gruppenarbeit - Demowaage - Wägsätze 	

2 Wo.	Symmetrie	<ul style="list-style-type: none"> - Bei achsensymmetrischen Figuren die Symmetrieachsen sicher bestimmen - Teilfiguren zu achsensymmetrischen Gesamtfiguren ergänzen - Achsensymmetrie in der Umwelt erkennen - Spiegelbilder von Figuren auf dem Geobrett spannen - Achsensymmetrische Figuren auf dem Geobrett spannen - Symmetrische Muster beschreiben und herstellen - Muster auf Symmetrie überprüfen - Geometrische Muster erkennen, beschreiben und fortsetzen 	Darstellen Kommunizieren Argumentieren		<ul style="list-style-type: none"> - Geobrett - Gummis 	
2 Wo.	Rechnen in Sachsituationen	<ul style="list-style-type: none"> - Anzahlen unter Anwendung einer Strategie schätzen - Zu Sachaufgaben mathematische Fragen formulieren und lösen - Aus einer Tabelle Daten entnehmen und zur Beantwortung mathematischer Fragen nutzen 	Problemlös. Modellieren			

- ❶ Alle im Methodenkonzept erwähnten Methoden finden, wenn möglich, auch im Mathematikunterricht Anwendung. Im Rahmen des Stoffverteilungsplanes werden sie extra benannt, wenn sie das erste Mal zur Anwendung kommen.
- ❷ Für alle Themen des Mathematikunterrichtes stehen die Budenberg-Software sowie die Flex und Flo-Software zur Verfügung.